



Foto: FES/Kleinschmidt

Dr. Sabine Fandrych ist seit dem 1. Juli 2021 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES).

Zuvor leitete sie seit 2017 die Abteilung Politische Akademie der FES. Von 2010 - 2016 war sie Leiterin des Landesbüros der FES in Baden-Württemberg. In den Jahren 2007 - 2010 war Sabine Fandrych Landesvertreterin der FES in Äthiopien und baute dort die Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union auf. Ihre Auslandstätigkeit als entsandte Mitarbeiterin der Stiftung begann sie von 2000 - 2004 und 2006 - 2007 als Leiterin des Büros der FES in Angola. In den Jahren 2004/2005 war sie als Beraterin für Organisationsentwicklung und Reintegrationspolitik bei der GTZ (heute giz) in Angola tätig.

Sabine Fandrych wurde am 22.1.1968 in Burghausen geboren, studierte Politikwissenschaft, Ethnologie und portugiesische Linguistik an der LMU in München (1996 Magister). Von 1996 bis 2000 war sie als freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Afrika-Kunde Hamburg zuständig für das lusophone Afrika und erstellte Gutachten, Jahrbuchartikel und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Nach verschiedenen Beratertätigkeiten und Forschungsaufenthalten in Mosambik und Angola promovierte sie im Jahr 2000 mit einem Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg. Sie verfasste ihre Dissertation zum Thema Kommunalpolitik und Friedenskonsolidierung in Mosambik.